Maria Niermann-Schubert: info@atelier-gelber-hund.de oder Tel.: 0751/54358

Informationen für Erzieher:innen

»JOHN AKOMFRAH. THE UNFINISHED CONVERSATION« 1. OG
und
»UNDER PRESSURE. DRUCKGRAFIK DES EXPRESSIONISMUS« 2. OG

25. Juli bis 2. November 2025

Aktuell werden im Kunstmuseum zwei Ausstellungen gezeigt.

Im 1. OG ist die raumgreifende Filminstallation »**The Unfinished Conversation«** (2012, 45 Min.) von **John Akomfrah** zu sehen.

Der in Ghana geborene britische Künstler John Akomfrah gestaltete mit seiner Videoinstallation eine Hommage an seinen Freund und Mentor **Stuart Hall** (1932-2014). Stuart Hall war ein Soziologe und Kunsttheoretiker, der sich zeitlebens mit den Themen Rassismus, Klasse, Zugehörigkeit und Identität auseinandersetzte und bis heute wegweisend ist. Er betrachtete diese Themen nie als abgeschlossen, sondern als »unvollendetes Gespräch«, das weitergeführt werden sollte. Akomfrahs Filminstallation lädt dazu ein, über die Art und Weise, wie wir uns selbst und andere wahrnehmen, nachzudenken.

Wir denken, dass der Film nicht für Kindergartenkinder geeignet ist. Aber auch schon für Kindergartenkinder sind Ausgrenzung, Anders-Sein und Identität Themen in ihrem Alltag. Wenn Sie mit Ihren Kindergartenkindern diese Themen ansprechen möchten, finden sie im **»Conversation Room«** im EG einige sehr einfühlsam gestaltete Kinderbücher (Bilderbücher), die Sie mit den Kindern gemeinsam anschauen können.

Im 2. OG sind ausschließlich druckgrafische Arbeiten aus der Sammlung Selinka zu sehen. Diese Ausstellung **»Under Pressure«** zeigt Holzschnitte, Radierungen und Lithografien expressionistischer Künstler. Die Arbeiten sind vor gut 100 Jahren entstanden und beinhalten Themen wie Mensch, Natur, der Mensch als Teil der Natur. Emotionen sind ein wichtiger Aspekt dieser Arbeiten.

Bei der Führung mit Kindergartenkindern legen wir den Schwerpunkt auf die Ausstellung mit den druckgrafischen Arbeiten. Drucken ist bereits im Kindergartenalter häufig ein Thema. Kartoffel- und Stempeldruck sind einfache Techniken. Kinder sind begeistert von der **Möglichkeit der Vervielfältigung**.

Maria Niermann-Schubert: info@atelier-gelber-hund.de oder Tel.: 0751/54358

Überblick über den Inhalt der Kindergartentasche

Fach 1: GELB: Thema – Infos, Regeln, Begrüßung (im Atelier im Kunstmuseum)

- Begrüßungsblatt: Hallo mit »Museumsknigge«
- Mit Fotos von Schlangenwürfeln und Infos zum Rundgang
- Einführung in das Thema der Ausstellung: **Drucke**

Gemeinsam ins 2. OG gehen! – Druckgrafik - entstanden vor über 100 Jahren

Fach 2: ROT: Erich Heckel »Männerbildnis«, 1919

- **Aktiv:** Mithilfe einer Skizze suchen die Kinder das **»Männerbildnis«** im Ausstellungsraum.
- **Bildbetrachtung:** »Männerbildnis«. Wie fühlt sich der Mann auf dem Bild? Woran erkennt man es? Was ist ungewöhnlich?
- Genaue Betrachtung und Berührung einer **Druckvorlage aus Pappelholz**
- Klärung des Begriffs **Holzschnitt**

Fach 3: VIOLETT: »Emotionskarten«

- Thema der Ausstellung: Gefühle/Emotionen werden dargestellt
- **Aktiv:** Die Kinder bekommen Karten mit Gesichtsausdrücken wie z.B.: traurig, fröhlich, langweilig u. ä. und suchen Bilder dazu im Ausstellungsraum.

Fach 4: GRÜN: Karl Schmidt-Rottluff, »Mädchen vor dem Spiegel,« 1914

- **Aktiv:** anhand eines Bildausschnitts suchen die Kinder das Bild **»Mädchen vor dem Spiegel«**
- **Bildbetrachtung:** Was denkt das junge Mädchen, als es sich im Spiegel sieht?
- **Aktiv:** Kinder probieren verschiedene Gesichtsausdrücke aus.

Fach 5: BLAU: Informationen zum »Conversation Room« im EG

- Thema: Auswahl an Kinderbüchern zu den Themen Rassismus, Anders-Sein, Identität (Wer bin ich?)

Maria Niermann-Schubert: info@atelier-gelber-hund.de oder Tel.: 0751/54358

Außentasche: ist leer

Fach 1: GELB: Thema, Regeln, Infos

Zunächst besprechen wir ein paar Regeln, die hier im Museum wichtig sind!

Einführung in das Thema der Ausstellung im 2. OG – Drucke

Im Ausstellungsraum werden etwa 40 Arbeiten von verschiedenen Künstlern gezeigt. Die meisten Arbeiten sind schon über 100 Jahre alt.

Die Bilder sind nicht mit Pinseln und Farben gemalt worden. Sie sind gedruckt worden. Viele sind nur SCHWARZ-WEISS.

Fragen:

Kennt ihr Drucke?

Womit habt ihr schon Mal gedruckt?

Was ist toll beim Drucken?

Welche Vorteile hat das Drucken?

Hier im gelben Fach sind ein paar **Stempel** zum Anschauen und Anfassen. Damit kann man **Stempeldrucke** machen, z. B. für eine Geburtstagseinladung.

Wir gehen gemeinsam ins 2. OG und schauen uns ein paar gedruckte Bilder genauer an.

Im roten Fach findet ihr die nächste Aufgabe.

Fach 2: ROT: Erich Heckel »Männerbildnis«, 1919

Hier im roten Fach ist eine Kopie (Skizze) von einem Bild. Aber der Kopf ist gar nicht fertig gezeichnet ....

Gemeinsam suchen wir das Bild im Raum.

Bildbetrachtung

Was sehen wir auf dem Bild?

Wie fühlt sich der Mann?

Woran erkennt man das?

Ist etwas ungewöhnlich auf dem Bild? (Gesichtsfarbe)

Wie wurde das Bild gemacht? Es ist ein Holzschnitt!

Erklärung des Begriffs Holzschnitt anhand eines Beispiels (siehe rotes Fach).

Wir haben eine Holzplatte aus Pappelholz. Die Figuren sind zuerst darauf gezeichnet worden. Dann wird mit einem Messer alles weggeschnitten, was nicht gedruckt, also nicht farbig werden soll.

Dann trägt man mit einer Walze Farbe auf.

Danach wird die Holzplatte umgedreht und kräftig auf einem Papier gedruckt. Dafür kann man eine Walze oder eine Druckerpresse nehmen.

So kann man viele Drucke mit demselben Motiv machen. Aber trotzdem wird jeder Druck ein bisschen anders.

Die Kinder dürfen diese Holzplatte gerne anfassen und befühlen.

Schaut danach ins violette Fach!

Fach 3: VIOLETT: »EMOTIONSKARTEN«

Bei den druckgrafischen Arbeiten und ebenso bei den gemalten Bildern der Expressionisten ging es den Künstlern häufig darum, Gefühle, Emotionen darzustellen. Das Realistische, also die genaue Darstellung der Natur oder einer Person, war nicht gewollt.

Hier im violetten Fach sind ein paar Karten, auf denen stehen Adjektive wie z. Bsp.

TRAURIG, FRÖHLICH, DÜSTER – ein entsprechendes Emoji verdeutlicht es.

Gemeinsam gehen nun die Kinder mit den Erzieher:innen durch den Ausstellungsraum und suchen Bilder, die zu den Adjektiven passen.

Manchmal passen sogar zwei Karten zu einem Bild.

Nächste Aufgabe:

Hier seht ihr einen Ausschnitt von einem Holzschnitt. Sucht das Bild!

Fach 4: GRÜN: Karl Schmidt-Rottluff, »Mädchen vor dem Spiegel«, 1914

Wahrscheinlich habt ihr das Bild **»Mädchen vor dem Spiegel«** schnell gefunden.

Schaut euch das Bild genau an!

Fragen

Was denkt das Mädchen wohl, als es sich im Spiegel sieht?

Wie ist der Gesichtsausdruck?

Hier im Fach sind zwei Handspiegel. Versucht den Ausdruck nachzumachen und schaut euch genau an im Spiegel.

Probiert andere Gesichtsausdrücke aus!

Fach 5: BLAU: Informationen zum »Conversation Room«, EG

Die zweite Ausstellung **»John Akomfrah. The Unfinished Conversation«** im 1. OG zeigt eine Filminstallation. Der Film dauert 45 Minuten. Themen wie Rassismus, Identität und Ausgrenzung sind u. a. Inhalte des Films.
Wir denken, dass der Film nicht für Kindergartenkinder geeignet ist.

Aber auch schon für Kindergartenkinder sind Ausgrenzung, Anders-Sein und Identität (Wer bin ich?) Themen in ihrem Alltag.

Wenn Sie mit Ihren Kindergartenkindern diese Themen ansprechen möchten, finden sie im EG einige sehr **einfühlsam gestaltete Kinderbücher (Bilderbücher)**, die Sie mit den Kindern gemeinsam anschauen können.

Einige Sitzkissen stehen bereit.

Außentasche: LEER